



והגית בו
יומם
ולילה | HOCHSCHULE FÜR
JÜDISCHE STUDIEN
HEIDELBERG



**Forum für den Vergleich der
Rechtsdiskurse der Religionen (RdR)**
www.hfjs.eu/rdr

Leitung:

Prof. Dr. Ronen Reichman

Professur für Talmud, Codices und
Rabbinische Literatur, HfJS

JProf. Dr. Jamel Ben Abdeljelil
PH Ludwigsburg

Dr. Britta Müller-Schauenburg
HfJS Heidelberg

in Verbindung mit

Prof. Dr. Thomas Meckel
PTH Sankt Georgen Frankfurt

Prof. Dr. Burkhard Berkmann
LMU München

**Interdisziplinärer Workshop
am
Montag, den 11. Juli 2022**

**Hochschule für Jüdische Studien
Landfriedstraße 12
Konferenzraum**

Umgang mit Alterität in religiösen Traditionen

Beim diesjährigen Workshop soll der Blick der jeweiligen Tradition auf die Andersgläubigen bzw. auf die Andersartigkeit der Nichtangehörigen der eigenen Tradition vergleichend untersucht werden. Die geschichtliche Begegnung mit dem Anderen, dem Fremden, hat bekanntlich die Identität der jeweiligen religiösen Traditionen wesenshaft geprägt. Die Formierung der eigenen Identität geht einher mit der Bildung normativer Strategien, dem Anderen zu begegnen, den Anderen zu bewerten, sich von ihm abzugrenzen und Grenzen der Toleranz definieren. Diese theologisch und ethisch geprägte Normativität formt sich in rechtlichen Festlegungen. Was ist die rechtliche Grundlage für den Umgang mit dem Anderen jeweils? Welche Perspektive wird eingenommen, um auf die Anderen zu reflektieren? Ist die Perspektive beispielsweise politisch, nämlich die Betrachtung der Nichtangehörigen als eine Minderheit im Mehrheitskollektiv der eigenen Tradition (zum Beispiel im jüdischen, christlichen oder muslimischen Staat oder der jüdischen, christlichen oder muslimischen Gemeinde)? Gibt es andere Gesichtspunkte? Ist die Abgrenzung von der säkularen Gesellschaft anders als die von den Andersgläubigen? Mit welchen Kategorien, Begriffen wird rechtlich gearbeitet? Welche Unterscheidungen gelten für die Anderen? Sind zeitliche oder politische Unterscheidungen relevant? In welchen Lebensbereichen sind die rechtlichen Strukturen im aktuellen Diskurs der jeweiligen Religionen relevant? Welche soziale Relevanz haben die rechtlichen Gesichtspunkte im Verhalten der Anderen gegenüber? Befestigen sie negativ religiöses *Othering* oder können sie als Ressourcen für ein friedensorientiertes Zusammenleben verwendet werden?

Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl im Raum ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt. Sie erhalten eine Bestätigung. Bitte senden Sie Ihre **Anmeldung per Email** an ronen.reichman@hfjs.eu bis zum **1. Juli 2022**.

Programm

10:30 Uhr Begrüßung, Eröffnung und Einführung

10:35 Uhr Rabb. Prof. Dr. Birgit Klein, Heidelberg:
Umgang mit religiöser Alterität im Judentum

Diskussion des Referats

11:30 Uhr Prof. Dr. Dr. Burkhard Berkmann, München:
Die Anderen im katholischen Kirchenrecht zwischen Anerkennung und Abgrenzung

Diskussion des Referats

12:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen (Mensa der Hochschule)

14:00 Uhr JunProf. Dr. Mira Sievers, Berlin:
Umgang mit religiöser Alterität im Islam

Diskussion des Referats

14:55 Uhr Kaffee-Pause

15:15 Uhr Plenum Arbeit:
Vergleich

16:30 Uhr Absprachen zur weiteren Planung, Abschluss (ca. 17 Uhr)